

9. Juli 2002

Jagdstatistik 2001/2002 erschienen

In NÖ 3.275 Jagdgebiete, 289 hauptamtliche Jagdschutzorgane

Umfangreiche Information zur Jagd bietet wieder die kürzlich erschienene Jagdstatistik 2001/2002 der Statistik Austria. So blieb im Jagdjahr 2001 bzw. 2001/2002 die Zahl der Abschüsse in ganz Österreich im Vergleich zum Rekordjahr 2000/2001 zwar annähernd gleich (– 0,3 Prozent), in der Kategorie Haarwild wurde jedoch mit 701.000 erlegten Tieren ein Plus von 1,4 Prozent verzeichnet. Beim Federwild gab es mit 306.000 Abschüssen ein Minus von 4 Prozent.

In Niederösterreich wurden u.a. in der Kategorie Haarwild 6.004 Stück Rotwild, 72.642 Rehe, 1.978 Gämsen, 20.208 Wildschweine, 87.429 Hasen, 1.908 Wildkaninchen, 3.112 Dachse, 20.969 Füchse, 9.878 Marder, 21.393 Wiesel und 2.728 Iltisse erlegt. Beim Federwild wurden u.a. 72.532 Fasane, 3.009 Rebhühner, 1.464 Schnepfen, 3.479 Wildtauben und 22.821 Wildenten abgeschossen.

Nach wie vor kommen viele Tiere auch im Straßenverkehr „unter die Räder“. In Niederösterreich waren es beispielsweise 97 Stück Rotwild, 9.851 Rehe, 3 Gämsen, 389 Wildschweine, 16.589 Hasen, 81 Wildkaninchen, 296 Dachse, 699 Füchse, 412 Marder, 223 Wiesel und 92 Iltisse sowie 6.997 Fasane und 399 Rebhühner.

In Niederösterreich wurden in der Saison 2001 bzw. 2001/2002 3.275 Jagdgebiete verzeichnet, davon waren 8 an Ausländer verpachtet. 289 hauptamtliche Jagdschutzorgane und 5.484 sonstige Hüter des Wildes waren in den Jagdgebieten unterwegs. Auch 33.481 Jahresjagdkarten, darunter 628 für Ausländer, wurden ausgestellt, dazu kamen noch 1.213 Jagdgastkarten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at